

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
1. Kapitel Teilzeitarbeit	1
I. Geltungsbereich des Teilzeit- und Befristungsgesetzes	1
1. Persönlicher Geltungsbereich	1
2. Betrieblicher Geltungsbereich	2
II. Begriff des Teilzeitbeschäftigten	2
1. Bestimmung des vergleichbaren vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers	2
2. Begriff des Arbeitnehmers	3
III. Diskriminierungsverbot	3
1. Inhalt des Diskriminierungsverbotes	4
a) Vergleichbarkeit	4
b) Ungleichbehandlung	4
c) Kausalzusammenhang	4
d) Rechtfertigungsgründe	4
2. Rechtsfolgen bei Verletzung des Diskriminierungsverbotes	5
IV. Benachteiligungsverbot	5
V. Förderung der Teilzeitarbeit	6
VI. Ausschreibungs- und Informationspflichten des Arbeitgebers	6
1. Stellenausschreibung der Arbeitsplätze	6
2. Informationspflicht gegenüber dem Arbeitnehmer	7
3. Informationspflicht gegenüber der Arbeitnehmervertretung	7
a) Arbeitnehmervertretung	7
b) Zeitpunkt, Form und Inhalt der Unterrichtung	7
VII. Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit	8
1. Verringerung der Arbeitszeit nach § 8 TzBfG	8
a) Betriebsgröße	9
b) Wartezeit	9

c) Geltendmachung der Verringerung der Arbeitszeit	9
d) Geltendmachung der Verteilung der Arbeitszeit	10
e) Einvernehmlichkeit über die Verringerung sowie Verteilung	10
f) Ablehnungsgründe	11
2. Überblick über den Verfahrensablauf	13
a) Verlangen des Arbeitnehmers	13
b) Entscheidung des Arbeitgebers	13
3. Nachträgliche Veränderung der Verteilung	14
VIII. Verlängerung der Arbeitszeit	14
1. Freier Arbeitsplatz	15
2. Vorherige Anzeige	15
3. Eignung des Arbeitnehmers	15
4. Ablehnungsgründe	15
IX. Kündigungsverbot	16
1. Weigerung des Arbeitnehmers	16
2. Rechtsfolgen	16
2. Kapitel Befristete Arbeitsverhältnisse	17
I. Allgemeines	17
1. Schriftform	17
2. Unwirksamkeitsfolgen	18
3. Fortsetzung	18
4. Kündbarkeit	19
5. Befristungskontrollklage	19
6. Informationspflicht über unbefristete Arbeitsplätze	19
7. Diskriminierungsverbot	20
8. Besonderer Kündigungsschutz	20
9. Betriebsverfassungsrecht	21
II. Sachgrundlose Befristung des Arbeitsverhältnisses	21
1. Allgemeines	21
2. Vorbeschäftigungsverbot	22
3. Verlängerung	23
4. Tarifdispositive Abweichungen	24
5. Sonderregelung für neu gegründete Unternehmen	25
6. Sonderregelung für ältere Arbeitnehmer	26

III.	Befristung eines Arbeitsverhältnisses mit Sachgrund	27
1.	Sachgründe allgemein	27
2.	Zitiergebot	28
3.	„Kettenbefristungen“	28
4.	Einzelne Sachgründe	29
a)	Nur vorübergehender Bedarf an der Arbeitsleistung (Nr. 1)	29
b)	Erprobung (Nr. 5)	30
c)	Befristung im Anschluss an Ausbildung oder Studium (Nr. 2)	30
d)	Vertretung (Nr. 3)	31
e)	Elternzeitvertretung gem. § 21 BEEG	31
IV.	Altersbefristung	32
V.	Zweckbefristung	33
VI.	Befristung einzelner Arbeitsbedingungen	34
3. Kapitel	Jugendliche/Azubis	35
I.	Ausbildungsvertrag und Berufsbildungsgesetz	35
1.	Beginn des Ausbildungsverhältnisses	35
2.	Planmäßiges Ende des Ausbildungsverhältnisses	35
3.	Kündigung des Ausbildungsverhältnisses	36
4.	Zeugnis	36
5.	Übernahmeverpflichtungen	36
a)	Tarifvertragliche Regelungen	36
b)	Mitglieder betriebsverfassungsrechtlicher Gremien	37
c)	Weiterbeschäftigung	38
6.	Mitbestimmung	38
7.	Jugend- und Auszubildendenvertretung	38
8.	Schlichtungsausschüsse	38
II.	Kinder- und Jugendarbeitsschutz	39
1.	Zweck	39
2.	Kinderarbeit	39
3.	Arbeitszeitschutz	40
4.	Erholungspausen	41
5.	Freistellungen für Berufsschule und Prüfungen	41
6.	Beschäftigungsverbote	42
7.	Gesundheitliche Betreuung	42

4. Kapitel: Mütter und Schwangere	43
I. Geltungsbereich des Mutterschutzgesetzes	43
1. Persönlicher Geltungsbereich	43
2. Sachlicher Anwendungsbereich	43
3. Räumlicher Geltungsbereich	44
II. Mitteilungspflicht der Schwangeren	44
1. Mitteilungspflicht im Vorstellungsgespräch	44
2. Mitteilungspflicht im laufenden Arbeitsverhältnis	45
III. Benachrichtigungspflicht des Arbeitgebers	46
IV. Verschwiegenheitspflicht des Arbeitgebers	46
V. Beschäftigungsverbote	47
1. Recht zur Umsetzung während der Zeit eines Beschäftigungsverbotes	47
2. Beschäftigungsverbote für werdende Mütter	48
a) Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 1 MuSchG	48
b) Beschäftigungsverbot nach § 3 Abs. 2 MuSchG	48
c) Beschäftigungsverbot nach § 4 MuSchG	49
d) Beschäftigungsverbot hinsichtlich Mehr-, Nacht- und Sonntagsarbeit	50
3. Beschäftigungsverbote nach der Entbindung	50
a) Beschäftigungsverbot nach § 6 Abs. 1 MuSchG	51
b) Beschäftigungsverbot nach § 6 Abs. 2 MuSchG	52
c) Beschäftigungsverbot nach § 6 Abs. 3 MuSchG	52
d) Beschäftigungsverbot hinsichtlich Mehr-, Nacht- und Sonntagsarbeit	52
4. Erholungspause	52
VI. Arbeitsentgelt bei Beschäftigungsverbeten	53
1. Mutterschutzlohn	53
a) Kein Bezug von Mutterschaftsgeld	53
b) Eingreifen eines Beschäftigungsverbotes	54
c) Berechnung des Mutterschutzlohnes	54
2. Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	56
3. Erstattungsanspruch des Arbeitgebers	57
VII. Gestaltung des Arbeitsplatzes einer werdenden oder stillenden Mutter	58
VIII. Stillzeit	59
IX. Freistellung für Untersuchungen	60

X. Besonderer Kündigungsschutz	60
1. Geltungsbereich des Kündigungsverbotes	60
2. Voraussetzungen des Kündigungsverbotes	60
a) Kenntnis des Arbeitgebers über die Schwangerschaft bzw. Entbindung	60
b) Nachträgliche Mitteilung an den Arbeitgeber	61
c) Fristversäumnis	61
d) Ende des Kündigungsschutzes	62
e) Ausnahmen vom Kündigungsschutz	62
3. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Kündigungsverbot	62
a) Unwirksamkeit der Kündigung	62
b) Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers	62
4. Arbeitnehmerkündigung	63
5. Kapitel: Schwerbehindertenrecht	65
I. Aufbau des SGB IX	65
II. Geltungsbereich des SGB IX	66
1. Persönlicher Geltungsbereich	66
a) Begriff des schwerbehinderten Menschen	66
b) Gleichgestellte Personen	68
2. Räumlicher Geltungsbereich	69
III. Schwerbehindertenvertretung	69
IV. Pflichten des Arbeitgebers in Zusammenhang mit schwerbehinderten Menschen	69
1. Beschäftigungspflicht	70
a) Bestimmung der Mindestzahl	70
b) Anrechnung auf die Pflichtarbeitsplätze	70
2. Ausgleichsabgabe für unbesetzte Pflichtplätze	71
a) Ermittlung der Ausgleichsabgabe	71
b) Höhe der Ausgleichsabgabe	71
3. Anzeigepflicht	71
4. Angemessener Beschäftigungsanspruch	72
5. Auskunftspflicht	72
6. Prüf- und Erläuterungspflicht	72
7. Zusatzurlaub nach § 125 SGB IX	73
a) Quotierung	73
b) Erlöschen des Anspruchs	73
8. Benachteiligungsverbot	74

9. Präventionsverfahren	74
a) Prävention bei Gefährdung des Arbeitsverhältnisses	74
b) BEM	74
V. Fragerrecht des Arbeitgebers	82
1. Einstellungsgespräch	82
2. Bestehendes Arbeitsverhältnis	83
6. Kapitel: Elternzeit	85
I. Hintergrund	85
II. Anspruch und Dauer	86
III. Anmeldung	87
IV. Teilerwerbstätigkeit während der Elternzeit	89
V. Arbeitsrechtliche Auswirkungen	91
1. Ruhen des Arbeitsverhältnisses	91
2. Sonderzahlungen	92
3. Kündigungsschutz	92
4. Urlaub	94
5. Betriebsversammlung und Betriebsratswahl	95
6. Betriebsratsamt	95
VI. Nach der Elternzeit	96
1. Teilzeit nach der Elternzeit	96
2. Rückkehr an den alten Arbeitsplatz	96
3. Sonderkündigungsrecht des Arbeitnehmers	97
7. Kapitel: Pflegezeit	99
I. Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen der Pflegezeit	99
1. Geltungsbereich des PflegeZG	100
a) Persönlicher Geltungsbereich	100
b) Sachlicher Geltungsbereich	100
2. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung (§ 2 PflegeZG)	101
a) Dauer der Freistellung	102
b) Erforderlichkeit der Arbeitsverhinderung	102
c) Mitteilungspflicht des Beschäftigten	102
d) Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei Verlangen	102
e) Entgeltfortzahlung	103

3.	Pflegezeit (§ 3 PflegeZG)	103
a)	Schwellenwert	104
b)	Häusliche Umgebung	104
c)	Ankündigung der Pflegezeit	104
d)	Pflicht des Nachweises	105
e)	Dauer der Freistellung	105
f)	Verlängerung der Pflegezeit	106
g)	Vorzeitige Beendigung der Pflegezeit	107
h)	Umfang der Freistellung	107
4.	Auswirkungen auf den Urlaub	108
5.	Sonderkündigungsschutz des Beschäftigten	108
a)	Beginn und Ende	108
b)	Ausnahmen vom Kündigungsverbot	109
6.	Einstellung einer Ersatzkraft	109
a)	Befristungsgrund	110
b)	Befristungsdauer	110
c)	Sonderkündigungsrecht des Arbeitgebers gegenüber der Ersatzkraft	110
7.	Berücksichtigung der Pflegezeitl. bei Berechnung der Beschäftigtenzahl und Arbeitsplätze	111
II.	Sozialrechtliche Rahmenbedingungen der Pflegezeit	111
1.	Kurzfristige Arbeitsverhinderung	111
2.	Pflegezeit	111
a)	Arbeitslosenversicherung	111
b)	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	112
c)	Gesetzliche Rentenversicherung	112
III.	Exkurs: Familienpflegezeit	112
1.	Geltungsbereich des Familienpflegezeitgesetzes	113
a)	Persönlicher Geltungsbereich	113
b)	Sachlicher Geltungsbereich	113
2.	Konzept der Familienpflegezeit	113
a)	Dauer und Umfang der Familienpflegezeit	114
b)	Aufstockung des Arbeitsentgelts während der Pflegephase	114
c)	Refinanzierung der Aufstockung	114
3.	Sonderkündigungsschutz des Beschäftigten	115
4.	Einstellung einer Ersatzkraft	115
5.	Mehrmalige Inanspruchnahme der Familienpflegezeit für denselben Angehörigen	115

8. Kapitel: Zeitarbeit	117
I. Allgemeines	117
1. Arbeitsrechtliche Dreiecksbeziehung	117
2. Arbeitsmarktfunktion	117
3. Geschichte	118
4. Deregulierung der Zeitarbeit durch die „Hartz-Reformen“	118
a) Synchronisationsverbot	118
b) Höchstdauer der Überlassung	119
c) Verbot wiederholter Befristungen	119
d) Wiedereinstellungsverbot	119
5. Rechtsgrundlagen	119
II. Zulässigkeit der Arbeitnehmerüberlassung	120
1. Erlaubnispflicht	120
2. Fiktion eines Arbeitsverhältnisses zum Entleiher bei fehlender Erlaubnis	120
3. Überlassungsdauer	120
III. Verleihvertrag zwischen Verleiher und Entleiher	121
IV. Rechtsbeziehungen zwischen Verleiher und Zeitarbeitnehmer	122
1. Arbeitsvertrag	122
2. Nachweispflicht	122
3. Vergütungshöhe	122
4. Fahrtkostenersatz	122
5. Lohnrisiko	123
6. Abwerbungs- und Vermittlungsklauseln	123
7. Gleichbehandlungsgrundsatz (Equal Treatment)/ Equal Pay	123
a) Gesetzliches Grundkonzept	123
b) Tarifdispositive Abweichung vom Gleichbehandlungs- grundsatz	124
c) Unwirksamkeit der CGZP-AMP-Tarifverträge	125
d) „Drehtürklausel“ als Einschränkung der tariflichen Abweichungsmöglichkeit	126
8. Lohnuntergrenze und Mindeststundenentgeltverordnung	127
9. Branchenzuschläge	128
a) Branchenzuschlagsvoraussetzungen	128
b) Höhe	129
10. Betriebsverfassungsrecht	129

V. Rechtsbeziehungen zwischen Entleiher und Zeitarbeitnehmer	130
1. Arbeitsschutzrecht	130
2. Auskunftsanspruch	130
3. Information über freie Stellen	131
4. Zugang zu Gemeinschaftseinrichtungen	131
5. Leistungsverweigerungsrecht bei Arbeitskämpfen	131
6. Übernahme in ein Arbeitsverhältnis des Entleiher	132
7. Betriebsverfassungsrecht	132
a) Allgemeine Zuordnung	132
b) Mitbestimmung bei der Einstellung	132
c) Vorläufige Beschäftigung	133
8. Sekundärhaftung für Sozialversicherungsbeiträge	133
9. Betriebliche Geltung des KSchG	134
Stichwortverzeichnis	135